



Verwendung des Jahresüberschusses 2023 der Förde Sparkasse: Prioritätenliste

VO/2024/346-25 öffentlich <i>FD 5.4 Umwelt</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 19.03.2025 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Sebastian Bartsch

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
20.03.2025	Umwelt- und Bauausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

In der Anlage befindet sich eine Prioritätenliste der Verwaltung zur Sortierung der Anträge zum Jahresüberschuss der Förde Sparkasse.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Prüfung_der_Anträge_der_Verwaltung_zum_Thema_Sparkassenübersc huss
---	---



18.03.2025

Jahresüberschuss der Sparkasse 2023

Priorität	Verein/ Organisation	Geldwert	Prüfung anhand der Vergaberichtlinien	Was soll gefördert werden?
1	Naturschutzverein Hüttener Berge e.V.	88,30 €	Ja	Pflanzung einer Zwetschge
2	Igel- und Wildtierhilfe Eckernförder Bucht e.V.	11.084,88 €	Ja	Ausstattung und Ausbau weiterer Pflegestellen
3	Tierschutzverein Rendsburg	17.299,63 €	Ja	Ausbesserung der Freilaufgehege
4	Unabhängiges Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein e.V.	20.000,00 €	Ja	UTV „Utility All- Terrain Vehicle“
5	Segelsportverein Eckernförde	12.660 €	ja	Installation von 12 Biohuts im Hafen des Segelsportvereins Eckernförde
6	Elisas Beet e.V	4.805,59 €	Ja	Projekt zur Etablierung eines syntropischen Agroforstsystem im Kubitzberg
7	NaturFreunde Büdelndorf	1.200,00 €	Ja	20 Entdecker Rucksäcke
8	Freundeskreis Garnisonfriedhof	15.000,00 €	Zweifelhaft, siehe Begründung der Priorität	Pflege und Erhalt des Friedhofs
9	Himmelgrün gGmbH	4.836,16 €	Zweifelhaft, siehe Begründung der Priorität	Messestände, Bekleidung, Werbeschilder
10	Bürgerinitiative „Bovenau brummt, Sehestedt summt“	6.000,00 €	Zweifelhaft, siehe Begründung der Priorität	Werbeschild



Begründung der Priorität:

Der Antrag vom Naturschutzverein Hüttener Berge e.V. wurde auf die Priorität Nr. 1 gesetzt, da mit der Pflanzung eines Baumes ein direkter Nutzen für die Natur entsteht und es sich um einen verhältnismäßig geringen Betrag handelt, der dafür aufgewendet werden muss.

Der Antrag der Igel- und Wildtierhilfe Eckernförder Bucht e.V. wurde auf die Priorität Nr. 2 gesetzt, da es hier direkt um die Hilfe bzw. Versorgung von Wildtieren und deren Auswilderung geht. Die Versorgung findet ganzjährig statt und dafür ist der Betrag relativ gering.

Der Antrag zum Tierschutzverein Rendsburg wurde auf die Priorität Nr. 3 gesetzt, da es hier direkt um den Tierschutz geht und damit der Aufenthalt für die verschiedenen Heimtiere im Tierheim Rendsburg angenehmer gestaltet wird.

Der Antrag von „Unabhängiges Kuratorium Landschaft Schleswig- Holstein e.V.“ wurde auf die Priorität Nr. 4 gesetzt, da mit dem UTV Fahrzeug die Pflege und Erhaltung von diversen bedrohten Landschaften und Biotopen erleichtert und damit erheblich verbessert wird.

Antrag vom Segelsportverein Eckernförde zur Installation von 12 Biohuts im Sportboothafen wurde auf Nr. 5 gesetzt, da die Biohuts künstliche Lebensräume für Jungfische schaffen und somit einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität darstellen.

Der Antrag von Elisas Beet e.V. wurde auf die Priorität Nr. 6 gesetzt, da es hier bei der Förderung um ein neu gestaltetes Lernort im Kubitzberg geht.

Der Antrag von „NaturFreunde Büdelsdorf“ wurde auf die Priorität Nr. 7 gesetzt, da durch den Kauf von Entdecker- Rucksäcken keine direkte Aufwertung für die Natur entsteht, allerdings durch die damit durchführbare Naturpädagogik ein wertvoller Beitrag für das Begreifen und das Wertschätzen der Natur bei Kindern entsteht.

Der Antrag von „Freundeskreis Garnisonfriedhof“ wurde auf die Priorität Nr. 8 gesetzt. Hier ergeben sich einige Problematiken. Die beantragte Gesamtsumme in Höhe von 15.000,-€ ist nicht genau aufgeschlüsselt. Im Antrag werden zwar verschiedene Verwendungen beschrieben, allerdings sind diese nicht konkret in Summen oder mit einem Kostenvoranschlag aufgeschlüsselt. Ebenfalls ist zu bedenken, dass Personalkosten laut Vergaberichtlinie nicht förderfähig sind. Auch ist die Pflege und Erhaltung eines historischen Friedhofs eher eine kulturelle Thematik und der Nutzen für die Natur durch die Aufwertung und Erhaltung des Friedhofes im Sinne des Umwelt- und Bauausschusses kann angezweifelt werden.



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
Fachdienst Umwelt

Der Antrag der himmelgrün gGmbH wurde auf die Priorität Nr. 9 gesetzt, da hier nicht klar erkenntlich ist welchen Nutzen für die Natur die Ausstattung von Messeständen, Bekleidung von Ehrenamtlichen/Teams und das Werbeschild haben soll.

Der Antrag der Bürgerinitiative „Bovenau brummt, Sehestedt summt“ wurde auf die Priorität Nr. 10 gesetzt, da es hier um die Aufstellung und Finanzierung eines Werbeschildes geht um die Spendebereitschaft zu erhöhen. Daher ist der Nutzen für die Natur nicht gar klar erkennbar.

Im Auftrag

Bartsch